

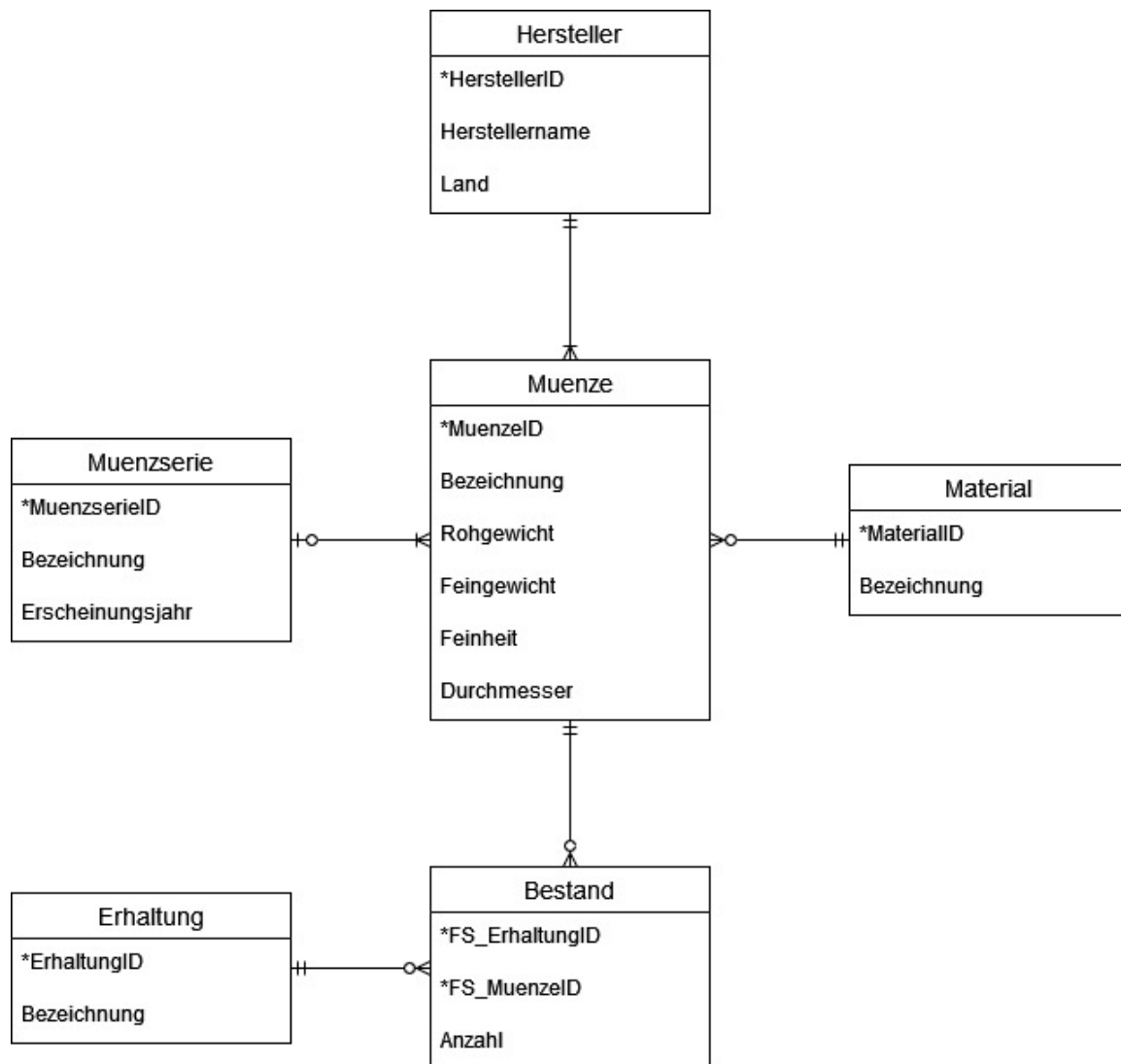
**Universität Innsbruck, Wirtschaftsinformatik**  
**Proseminar zur Vorlesung**  
**Einführung in die Wirtschaftsinformatik**

**Übungsblatt 4 – SQL DDL**

Bis zum **28.04.2024 23:59 Uhr** zu bearbeiten.

**SQL – Data Definition Language (DDL)**

Eine Lösung des Übungsblattes 3 sieht aus wie folgt. Nützen Sie dieses Datenmodell für die Bearbeitung dieses Übungsblattes.



## Aufgaben: SQL DDL & DML

Die Nutzung von KI-Tools (z.B. ChatGPT) ist zur Lösung dieses Übungsblattes gestattet. Sollten Sie sich dazu entscheiden dieses ÜB mit Hilfe eines KI-Tools zu lösen, achten Sie bitte auf folgende Punkte:

- Genau Angabe welches KI-Tool genutzt wurde.
- Genau Angabe Ihres Prompts (Ihrer Eingabe), die zur entsprechenden Lösung geführt hat.
- Mögliche Unteraufgaben, die nur bei der Nutzung einer KI zutreffen und eine kritische Reflektion mit der erhaltenen Lösung beinhalten.

Bitte beachten Sie bei der Erstellung ALLER CREATE TABLE – Statements folgende Hinweise zur Umsetzung des Datenmodells in einer Microsoft Access Datenbank:

- Achten Sie auf geeignete Felddatentypen und –größen.
- Achten Sie auf die korrekte Umsetzung von (zusammengesetzten) Primär- und Fremdschlüsselattributen (Eingabepflicht NOT NULL für Fremdschlüssel nötig oder nicht?!). Verwenden Sie das Namens-Präfix „FS\_“ für Fremdschlüsselattribute.
- Alle Statements müssen in MS Access ohne Fehlermeldung ausführbar sein.
- Alle CREATE TABLE Statements müssen aus der PDF-Datei kopierbar sein und beachten Sie dabei auch die Reihenfolge. Fügen Sie keine Screenshots (o.ä.) ein, sondern einfach den kopierbaren Text.

### Aufgabe 1:

- Erstellen Sie für den Entitätstyp „Hersteller“ alle notwendigen Statements für eine Umsetzung in Microsoft Access. Sollten Sie ein KI-Tool nutzen achten Sie bitte darauf, dass nur Datentypen, die in der VO behandelt wurden, genutzt werden, reflektieren kritisch Ihren Output und erläutern gegebenenfalls notwendige Anpassungen.
- Befüllen Sie die Tabelle mit drei Einträgen.

### Aufgabe 2:

- Erstellen Sie für den Entitätstyp „Muenzserie“ alle notwendigen Statements für eine Umsetzung in Microsoft Access. Sollten Sie ein KI-Tool nutzen achten Sie bitte darauf, dass nur Datentypen, die in der VO behandelt wurden, genutzt werden, reflektieren kritisch Ihren Output und erläutern gegebenenfalls notwendige Anpassungen.
- Befüllen Sie die Tabelle mit drei Einträgen.

### Aufgabe 3:

- Erstellen Sie für den Entitätstyp „Erhaltung“ alle notwendigen Statements für eine Umsetzung in Microsoft Access. Sollten Sie ein KI-Tool nutzen achten Sie bitte darauf, dass nur Datentypen, die in der VO behandelt wurden, genutzt werden, reflektieren kritisch Ihren Output und erläutern gegebenenfalls notwendige Anpassungen.
- Befüllen Sie die Tabelle mit drei Einträgen.

### Aufgabe 4:

- Erstellen Sie für den Entitätstyp „Material“ alle notwendigen Statements für eine Umsetzung in Microsoft Access. Sollten Sie ein KI-Tool nutzen achten Sie bitte darauf, dass nur

Datentypen, die in der VO behandelt wurden, genutzt werden, reflektieren kritisch Ihren Output und erläutern gegebenenfalls notwendige Anpassungen.

- b) Befüllen Sie die Tabelle mit drei Einträgen.

#### **Aufgabe 5:**

- a) Erstellen Sie für den Entitätstyp „Muenze“ alle notwendigen Statements für eine Umsetzung in Microsoft Access. Sollten Sie ein KI-Tool nutzen achten Sie bitte darauf, dass nur Datentypen, die in der VO behandelt wurden, genutzt werden, reflektieren kritisch Ihren Output und erläutern gegebenenfalls notwendige Anpassungen.
- b) Erläutern Sie, in welchen Fällen man einem Attribut den Zusatz NOT NULL gibt und was dies bewirkt.

#### **Aufgabe 6:**

- a) Erstellen Sie für den Entitätstyp „Bestand“ alle notwendigen Statements für eine Umsetzung in Microsoft Access. Sollten Sie ein KI-Tool nutzen achten Sie bitte darauf, dass nur Datentypen, die in der VO behandelt wurden, genutzt werden, reflektieren kritisch Ihren Output und erläutern gegebenenfalls notwendige Anpassungen.
- b) Befüllen Sie die Tabelle mit drei Einträgen.